

# Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 25.04.2024

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 25.04.2024  
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr  
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg  
(Saale)

## Anwesend:

### Vorsitzende/r

Herr Jürgen Weigelt

### Mitglieder

Frau Dr. Silvia Ristow

Herr Mirko Bader

Ab nichtöffentlichem Teil abwesend

Herr Manfred Bartel

Herr Uwe Cisewski

Herr Börries Hochfeldt

Herr Danny Robert Krebs

Herr Detlef Mannich

Herr Dr. Johannes Oidtmann

Herr Heiner Rohr

Herr Klaus Ruzicka

Frau Michaela Dittrich

Herr Maik Herold

Frau Andrea Heweker

Herr Marcus Hillegeist

Ab nichtöffentlichem Teil abwesend

Herr Detlef Müller

Ab TOP 14 abwesend

Herr Heiko Scharf

Herr Eberhard Balzer

Frau Juliane Bäse

Frau Christine Bittner

Herr Mike Franzelius

Herr Christian Hackelbusch

Herr Ronny Beier

Frau Claudia Beyer

Herr Sven Krone-Braun

Herr Friedel Meinecke

Herr Hagen Neugebauer

Herr Erich Buhmann

Frau Karin Brandt

Frau Kerstin Magdowski

Herr Dr. Reinhard Dasbach

Frau Christine Pfeiffer

Frau Claudia Weiss

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

Herr Stefan Ruland

Herr Hartmut Zellmer

Herr Dirk Große

Herr Gerd Klinz

Frau Henriette Krebs

Herr Karsten Noack

***Öffentlicher Teil***

Geburtstagswünsche

Herr Weigelt gratulierte im Namen des gesamten Stadtrates allen Mitgliedern, die zwischen der letzten Sitzung und der heutigen Sitzung Geburtstag hatten.

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:*

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 33 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

b) *Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 01.02.2024 und vom 29.02.2024:*

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 01.02.2024 wurde mit 29 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen bestätigt.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.02.2024 wurde mit 32 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

c) *Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 29.02.2024 gefassten Beschlüsse:*

Frau Dr. Ristow gab die folgenden Beschlüsse bekannt:

**Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse des Stadtrates vom 29.02.2024**

- **Stellungnahme zum Prüfungsbericht der Querschnittsprüfung der IT-Sicherheit in den Kommunen  
Beschlussvorlage 0770/24**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Stellungnahme der Stadt Bernburg (Saale) zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes zur Querschnittsprüfung der IT-Sicherheit.

Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 32 (Herr Dr. Dasbach kurz abwesend)*

**32 Ja-Stimmen**

- **Einvernehmenserteilung zu den Vereinbarungen nach § 12 a Kinderförderungsgesetz für den Zeitraum vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024 für die Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft  
Beschlussvorlage 0756/23**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt, ausgehend von den Eckdaten gemäß Anlage 1 und den Platzkosten gemäß Anlage II dieser Beschlussvorlage, dem Abschluss der Vereinbarungen nach § 11 a KiFöG LSA für die benannten Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis zum 30.06.2024 zu und beauftragt die Oberbürgermeisterin, hierzu das Einvernehmen der Stadt Bernburg (Saale) zu erteilen.

Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 33*

**33 Ja-Stimmen**

- **Grundschule "Regenbogen", hier: brandschutztechnische Ertüchtigung und Umsetzung Richtlinie DigitalPakt - Vergabe Elektroarbeiten  
Beschlussvorlage 0765/24**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Vergabe FV-00223-H, Brandschutztechnische Ertüchtigung (Erneuerung der elektroakustischen Zentrale, Neueinrichtung Lautsprecher mit Kabelnetz, Sprechanlage, Starkstromanlagen, Brandmeldeanlagen u. Sicherheitsbeleuchtung) sowie die Umsetzung der RL DigitalPakt, Fernmelde- u. Informationstechnische Anlagen-Passives Datennetz, GS „Regenbogen“, Heinrich Rau Str. 10, in Bernburg (Saale), an eine Elektro-Firma in geprüfter Höhe.

**Abstimmung:**

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 33*

**33 Ja-Stimmen**

- 23. A) Instandsetzung Stadtstraßen Bernburg (Saale) und Ortsteile 2024/Ländliche Wege  
B) Weitere Instandsetzung von Gehwegen in der östlichen Stadterweiterung in Bernburg (Saale) - öGW 01 sowie G 02  
C) Kleinreparaturen/Pflasterfugenpflege/zusätzliche Reparaturen an Straßeneinläufen  
Hier: Vergabe ÖV-00124-T - TISCHVORLAGE  
Beschlussvorlage 0768/24**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) erteilt einer Bau-Firma als wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zur Ausführung der Baumaßnahme: A) Instandsetzung Stadtstraßen 2024/ländliche Wege in Bernburg (Saale) und Ortsteile **für das Los 1.**
2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) erteilt einer Bau-Firma als wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zur Ausführung der Baumaßnahme: B) Weitere Instandsetzung von Gehwegen in der östlichen Stadterweiterung – öGW 01 Sowie G 02 **für das Los 2.**
3. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) erteilt einer Firma als wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zur Ausführung der Baumaßnahme: C) Kleinreparaturen/Pflasterfugenpflege/zusätzliche Reparaturen an Straßeneinläufen **für das Los 3.**

**Abstimmung:**

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 33*

**33 Ja-Stimmen**

*d) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse:*

Folgende Beschlüsse wurden durch Frau Dr. Ristow bekanntgegeben:

**Bekanntgabe der abschließenden Beschlüsse des Hauptausschusses vom 18.04.2024**

- **Vergabe von Kulturfördermitteln 2024  
Beschlussvorlage 0780/24**

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Bernburg (Saale) die Förderung der kulturellen Projekte und Maßnahmen entsprechend Spalte 8 der beigefügten Tabelle in Gesamthöhe von 18.875,00 EUR.

**Abstimmung:**

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9*

*davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder*

**7 Ja-Stimmen**

*1 Befangenheit*

- **Vergabe von Sportfördermitteln für die Kinder- und Jugendarbeit in Bernburger Sportvereinen - BEIBLATT Beiblatt 0777/24/1**

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Förderung der Bernburger Sportvereine für die Kinder- und Jugendarbeit entsprechend der Anlage 1 in Höhe von 13.837,50 EUR.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9  
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder  
**8 Ja-Stimmen**

- **Vergabe von Sportfördermitteln an Bernburger Sportvereine für Einzelmaßnahmen  
Beschlussvorlage 0778/24**

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Bernburg (Saale) die Förderung der Bernburger Sportvereine für Einzelmaßnahmen entsprechend der Anlage 1, Spalte 9, in Höhe von 29.342,18 EUR.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9  
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder  
**8 Ja-Stimmen**

- **Förderung der Arbeit von Selbsthilfegruppen, gemeinnützigen Vereinen, Verbänden und Gesellschaften im sozialen Bereich für das Jahr 2024  
Beschlussvorlage 0790/24**

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die nach den gültigen Richtlinien mögliche Höchstförderung zu gewähren. Somit erhalten die Selbsthilfegruppen gemäß der Anlage I Zuwendungen i. H. v. **8.198,00 €** und die gemeinnützigen Vereine, Verbände und Gesellschaften gemäß der Anlage II Zuwendungen i. H. v. **10.381,90 €**.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9  
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder  
**8 Ja-Stimmen**

- **Zuschuss an freie Träger der Jugendarbeit für den OT-Bereich 2024  
Beschlussvorlage 0776/24**

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung die Bezuschussung der oben genannten Angebote bzw. Träger laut Abschnitt IV. Punkt 7. der Richtlinie zur Förderung freier, gemeinnütziger Träger der Jugendarbeit in der Stadt Bernburg (Saale) nach Variante A.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9  
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder  
**8 Ja-Stimmen**

- **Grundstücksbereinigung zum Grundstück in Bernburg (Saale), Aderstedter Str. 1  
- Aufhebung der BV 503/22 -  
Beschlussvorlage 0781/24**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft die Grundstücke Gemarkung Bernburg, Flur 71 Flurst. 1415, 1405 und 1412 mit einer Gesamtgröße von 1.911 m<sup>2</sup>.

2. Die Stadt Bernburg (Saale) erwirbt die Grundstücke Gemarkung Bernburg, Flur 71, Flurst. 1407, 1408 und 1410 mit einer Gesamtgröße von 531 m<sup>2</sup> zzgl. der hälftigen Vermessungskosten

Abstimmung:

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9*

*davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder*

**8 Ja-Stimmen**

*e) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale):*

Herr Dittrich und Frau Samad berichteten über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates.

*f) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:*

Die öffentliche Tagesordnung wurde festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

### **1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

Es gab keine Anfragen seitens der anwesenden Einwohner anlässlich der Einwohnerfragestunde.

### **2. Berufung der neu gewählten Ortswehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Bernburg/Ortsfeuerwehr Peißen Beschlussvorlage 0774/24**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, Herrn Maik Hammermann in das Amt des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Peißen mit Wirkung vom 25.04.2024 für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Weiterhin beschließt der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), Herrn Volker Harder in das Amt des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Peißen mit Wirkung vom 25.04.2024 für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 33*

**33 Ja-Stimmen**

**3. Berufung der neu gewählten Ortswehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr  
Bernburg/Ortsfeuerwehr Biendorf/Wohlsdorf  
Beschlussvorlage 0775/24**

*Herr Marcus Hillegeist nahm gem. § 33 KVG LSA weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung der Vorlage teil.*

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, Herrn Marcus Hillegeist in das Amt des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Biendorf/Wohlsdorf mit Wirkung vom 25.04.2024 für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Weiterhin beschließt der Stadtrat, Jens Hartmann in das Amt des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Biendorf/Wohlsdorf mit Wirkung vom 25.04.2024 für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

**Abstimmung:**

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 32*

***32 Ja-Stimmen***

*1 Befangenheit*

**4. Bestätigung der Mitglieder des Behindertenbeirates  
Beschlussvorlage 0789/24**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft die o. g. Bewerberinnen und Bewerber in den Behindertenbeirat der Stadt Bernburg (Saale) für den Zeitraum vom 26.04.2024 bis 25.04.2028.

**Abstimmung:**

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 33*

***32 Ja-Stimmen***

***1 Enthaltung***

## **5. Gründung des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Salzlandkreis (GPV SLK) Beschlussvorlage 0773/24**

Frau Ristow erläuterte nochmals die Beweggründe, die sie als Oberbürgermeisterin dazu veranlasst habe, die Mitgliedschaft der Stadt Bernburg (Saale) im GPV LSA zum 1. Januar 2024 zu unterzeichnen. Als wichtigsten Grund sehe Frau Dr. Ristow aus Sicht der Stadt das Hilfsangebot an psychisch erkrankten und von psychischer Krankheit bedrohten Menschen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Salzlandkreis, die im Obdachlosenheim leben und die Aufenthaltsdauer sich zunehmend verlängere.

Durch die in Bernburg (Saale) ansässige Salus GmbH als anerkanntes Zentrum für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie hat Bernburg (Saale) diesbezüglich gegenüber den anderen Städten des Salzlandkreises eine Sonderstellung. Dies zeige sich vor allem bei den meisten Bewohnern des Obdachlosenheimes, welche stark drogensüchtig seien. Aus diesem Grund treten in der Obdachlosenunterkunft immer wieder akute psychische Erkrankungen auf. Zurzeit seien 4 Personen schwere Fälle. Für diese Menschen sei der Zugang zu unseren Hilfesystemen erschwert und es bedarf häufig individueller Lösungen. Durch ihre Drogensucht und die psychischen Probleme seien diese Menschen oft nicht wohn-tauglich, so dass sie zu „Dauergästen“ werden. Gerade die Mitarbeiter des Obdachlosenheimes erhoffen sich durch den Beitritt im GPV SLK Hilfe bei der Suche nach individuellen Lösungen bei sucht- und sozialpsychiatrischen Problemen der Bewohner. Weiterhin könne die Stadt auch von der Vernetzung und Transparenz der Dienstleistungen und Verbundpartner profitieren. Bei einem regelmäßigen fachlichen Austausch innerhalb des Netzwerkes können auch die Mitarbeiter des Obdachlosenheimes wertvolle Ratschläge im Umgang von psychisch erkrankten und von psychischer Krankheit bedrohten Menschen erhalten. Im Verantwortungsbewusstsein für Menschen mit psychischen Erkrankungen bat Frau Dr. Ristow den gesamten Stadtrat, dieser Mitgliedschaft im Nachhinein zuzustimmen.

Frau Dittrich gab hierzu den Einwand, dass es gute Gründe für eine Mitgliedschaft gebe, aber auch gute Gründe, welche gegen eine Mitgliedschaft im GPV SLK sprechen würden. In den Jahren, in der in Deutschland noch ein „Fachkräfteüberschuss“ geherrscht habe, seien viele Stellen für s. g. „Beauftragte“ eingeführt worden, welche oftmals Diskussionsrunden in Arbeitsgruppen geführt haben. Inzwischen gebe es aber in Deutschland in diesem Bereich einen gravierenden Fachkräftemangel. Es werden händeringend Leute gesucht, die wirklich mit den Menschen arbeiten und ihnen in jedem Bereich helfen. Sie habe das Gefühl, dass viele Mitarbeiter in sehr vielen Gremien, Netzwerken und Arbeitsgruppen tätig sind und nur noch von Sitzung zu Sitzung fahren und für die eigentliche Arbeit dann die Zeit fehle. Es müsse doch die Frage gestellt werden, wer die eigentliche Arbeit mache, während die Fachkräfte sich in stundenlangen Meetings befinden. Gerade durch die ansässige Salus GmbH als anerkanntes Zentrum für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie habe Bernburg (Saale) ein sehr gutes Fachpersonal für psychisch erkrankten und von psychischer Krankheit bedrohten Menschen. Das Fachpersonal sei auch sehr gut vernetzt und helfe auch den Patienten nach deren Entlassung. Auch das Sozialamt der Stadt, auf welches der Stadtrat sehr stolz sei, arbeite hervorragend. Die Stadt besitze ein sehr gut funktionierendes Obdachlosenheim, um das uns andere Städte beneiden können. Es funktioniere alles sehr gut und man benötige nicht noch mehr Gremien und Sitzungen und Schulungen. Das Personal müsse sich auf die eigentliche Arbeit konzentrieren können.



Herr Dr. Oidtman machte darauf aufmerksam, dass es gesetzlich vorgeschrieben sei, dass die Landkreise derartige Verbände gründen müssen. Herr Oidtman fragte sich, aus welchem Grund nur die Stadt Bernburg (Saale) als einzige Stadt des gesamten Salzlandkreises eine Mitgliedschaft angestrebt habe. Er sei der Meinung, dass man auch aus diesem Grund eine Mitgliedschaft überdenken müsse. Sollten mehrerer Städte ihre Mitgliedschaft in diesem Verband beschließen, könne man hierüber nochmals diskutieren.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt rückwirkend zum 31. Januar 2024 die Mitgliedschaft der Stadt Bernburg (Saale) im Gemeindepsychiatrischen Verband Salzlandkreis (GPV SLK).

#### Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 33*

**8 Ja-Stimmen**

**21 Nein-Stimmen**

**4 Enthaltungen**

### **6. Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0786/24**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bernburg (Saale) in der Fassung des anliegenden Entwurfs gem. Anlage 1 - neu.

#### Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 33*

**29 Ja-Stimmen**

**1 Nein-Stimme**

**3 Enthaltungen**

**7. Lärmaktionsplan, hier: Abwägung der TÖB-Beteiligung und Beschluss  
Beschlussvorlage 0792/24**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, das Ergebnis der Abwägung aus der Anlage 1 in den Entwurf des Lärmaktionsplans aufzunehmen.
2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, den Lärmaktionsplan in der Fassung der Anlage 2.

Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 33*

**33 Ja-Stimmen**

**8. 2. Fortschreibung des Standortkonzeptes zur Förderung von Freiflächen-  
Photovoltaikanlagen für die Stadt Bernburg (Saale), hier Billigung des Entwurfs  
Beschlussvorlage 0779/24**

*Es wird auf das Beiblatt verwiesen.*

**8.1. 2. Fortschreibung des Standortkonzeptes zur Förderung von Freiflächen-  
Photovoltaikanlagen, Billigung des Entwurfs  
Beiblatt 0779/24/1**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf der 2. Fortschreibung des Standortkonzeptes zur Förderung von Photovoltaikanlagen mit den Änderungen aus den Ortschaftsratssitzungen und bestimmt ihn zur öffentlichen Auslegung sowie zur Behördenbeteiligung.

Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 33*

**26 Ja-Stimmen**

**4 Nein-Stimmen**

**3 Enthaltungen**

9. **10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna, Kennwort: „Sonderbaufläche Erneuerbare Energien westlich von Aderstedt“ , Aufstellungsbeschluss neu  
Beschlussvorlage 0782/24**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses der 10. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna (BV-Nr. 724/23).
2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt weiterhin die Aufstellung der 10. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna mit geändertem Geltungsbereich. Der Geltungsbereich ist auf beigefügtem Übersichtsplan dargestellt.
3. Planungsziele sind:
  - Erweiterung der Sonderbaufläche für Windenergieanlagen und Photovoltaikfreiflächenanlagen und somit
  - Förderung regenerativer Energien im Sinne der Umsetzung der bundespolitischen Ziele.
4. Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

**Abstimmung:**

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 33*

**27 Ja-Stimmen**

**2 Nein-Stimmen**

**4 Enthaltungen**

- 10. 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna, Kennwort: „Sonderbaufläche Erneuerbare Energien westlich von Aderstedt“, Vorentwurf  
Beschlussvorlage 0783/24**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Vorentwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna, Kennwort: „Sonderbaufläche Erneuerbare Energien westlich von Aderstedt“ mit der zugehörigen Begründung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 33*

**27 Ja-Stimmen**

**2 Nein-Stimmen**

**4 Enthaltungen**

- 11. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 "Stadtteilzentrum Südost", Billigung des Entwurfes  
Beschlussvorlage 0795/24**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Stadtteilzentrum Südost“ in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 33*

**33 Ja-Stimmen**

**12. Neuaufstellung des Landesentwicklungsplans Sachsen-Anhalt. Hier:  
Stellungnahme der Stadt Bernburg (Saale) zum 1. Entwurf  
Beschlussvorlage 0793/24**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der beigefügten Stellungnahme zum Ersten Entwurf der Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes zu.

Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 33*

**33 Ja-Stimmen**

**13. Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2022  
Beschlussvorlage 0800/24**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die mit der BVL 0296/20 und BVL 0578/22 beschlossenen Erleichterungen beizubehalten und zusätzlich auf den Jahresabschluss 2022 anzuwenden. Abweichend von den Festlegungen in der Beschlussvorlage 0296/20 erstellt das Rechnungsprüfungsamt für die einzelnen Jahresabschlüsse 2014-2022 jeweils einen Prüfbericht.

Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 33*

**33 Ja-Stimmen**

**14. Jahresrechnung 2019 - Jahresrechnung der Stadt Bernburg (Saale) für das Jahr  
2019 und Entlastung des Oberbürgermeisters  
Beschlussvorlage 0791/24**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die geprüfte Jahresrechnung 2019 der Stadt Bernburg (Saale) und erteilt dem Oberbürgermeister gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA die Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2019.

Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 32*

**31 Ja-Stimmen**

**1 Enthaltung**

**15. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bernburg (Saale) 2020 - 2021  
Informationsvorlage IV 0242/24**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen. Es gab keine Anfragen oder Anregungen.

**16. Bericht zum Haushaltsvollzug der Stadt Bernburg (Saale) - Stichtag 31.12.2023  
Informationsvorlage IV 0249/24**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**17. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen**

Fehlende Papierkörbe

Frau Pfeiffer bedankte sich beim Grünflächenamt der Stadt Bernburg (Saale) für ihre fleißige Arbeit bei der Pflege der gesamten Grünflächen in Bernburg (Saale). Weiterhin informierte Frau Pfeiffer, dass sie etliche Bürger auf fehlende Papierkörbe in der Halleschen Straße angesprochen hätten. Sie bat die Verwaltung, zu prüfen, ob die Aufstellung einiger Papierkörbe in der Halleschen Straße möglich sei.

Herr Dittrich nahm den Prüfungsauftrag an und gab aber zu bedenken, dass dies aber eine Erhöhung der Personalkosten beinhalte. Je mehr Papierkörbe geleert werden müssen, desto mehr Personal sei erforderlich, so Herr Dittrich. Es wäre sehr wünschenswert, wenn man in jeder Straße ausreichende Papierkörbe aufstellen könne. Dies sei aber eine Frage der Personalkosten. In der Halleschen Straße sei die Verwaltung bisher davon ausgegangen, dass sich an jeder Bushaltestelle ein Papierkorb befinde, welcher in einer akzeptablen Entfernung zu erreichen sei. Die Verwaltung werde aber versuchen, die Anregung unter dem Grundsatz der Sparsamkeit umzusetzen.

### Historische Grabsteine

Herr Krone-Braun teilte mit, dass auf dem Friedhof in der Parkstraße ältere und historische Grabsteine hinter einer Mauer gelagert werden. Herr Krone-Braun fragte nach, ob man diese älteren und zum Teil historischen Grabsteine nicht etwas anders auf dem Friedhof drapieren könne. Es wäre sehr schade, wenn diese Grabsteine zertrümmert werden.

Herr Weigelt stimmte Ausführungen von Herrn Krone-Braun zu.

Auch Herr Bader stimmte dem zu und wies darauf hin, dass im Ausland ältere und historische Gräber gepflegt werden, auch wenn keine Angehörige mehr existieren. Man sollte die alten Grabsteine nicht einfach so entsorgen, dies komme einem Geschichtsbruch gleich.

Zu dieser Thematik schlug Herr Dittrich vor, hierzu eine Informationsvorlage im Planungs- und Umweltausschuss in der kommenden Wahlperiode mit einem diesbezüglichen Konzept vorzulegen.

### Gedenktafel in Neuborna

Frau Magdowki wies auf den kommenden Termin zur Enthüllung der Gedenktafel für die Opfer der Euthanasie auf dem Sportplatz in Neuborna hin. Die Fraktion Grüne/BBG möchte diesbezüglich 2 Bäume spenden, welche an der Olga-Benario-Straße, also auf dem Weg der Euthanasie-Transporte, gepflanzt werden sollen.

Frau Dr. Ristow informierte in diesem Zusammenhang, dass die Tafel fertiggestellt worden sei. Die Enthüllung werde voraussichtlich im Juni erfolgen.

### 1050-Jahr-Feier in Biendorf

Herr Cisewski lud alle Mitglieder des Stadtrates und der Verwaltung zur 1050-Jahr-Feier nach Biendorf ein.

*Für das Protokoll*

Jürgen Weigelt  
Vorsitzender des Stadtrates

Dr. Silvia Ristow  
Oberbürgermeisterin

Yvonne Krebs  
Stadtratsbüro